

Unterlagen des Unternehmers (Nassräume)

Elastische Kittfugen in Nassräumen

Wir dichten im Spritzwasserbereich die wasserbelasteten Flächen mit einer Verbundabdichtung und Fugenbändern ab. Die Rissüberbrückungsfähigkeit der Flächenabdichtungen und Dichtbänder ist begrenzt.

Die Ausführung einer elastischen Fuge zwischen Badewanne/Dusche und Wand stellt keine Abdichtungsmassnahme dar. Bei Bade- und Duschwannen sind Zargen oder Flexzargen vorzusehen. Sie bilden eine zuverlässige Sekundärentwässerung.

Fugenausbildungen mit verformbaren Fugenmassen (elastische Kittfugen) haben nur die Funktion eines Fugenverschlusses, gewährleisten aber nicht die Dichtigkeit. Sie dienen als Hygienmassnahme und zur Verbesserung der Reinigungsfreundlichkeit. Sie müssen gewartet werden.

Werden die Fugen nicht ausgebildet oder sind sie undicht, können in mineralischen Wandbelägen Verfärbungen durch Kapillarwirkung entstehen.

Die Bauleitung ist für das Anordnen und die Kontrolle der elastischen Fugen verantwortlich.

Elastische Kittfugen (in der Skizze **rot**) sind nicht wasserdicht, wartungsbedürftig, können abreißen und sind von der normale Garantie nach SIA ausgeschlossen. Sie sind durch einen Fugenspezialisten auszubilden.

Beim Übergang Wand - Decke ist durch den Maler eine überstreichbare Acrylfuge (in der Skizze **grün**) auszubilden.

Das Abdichten im Bereich von Rohrdurchführungen vor der Montage der Abdeckrosetten und von nachträglichen Durchbohrungen der Flächenabdichtung (in der Skizze **blau**) ist Aufgabe des Sanitärinstallateurs.

Der Bauherr hat die elastischen Fugen periodisch zu kontrollieren und bei Feststellung eines Mangels eine unverzügliche Meldepflicht.

